

Film und Diskussion mit Trans*Aktivistin: En mis tacones - Auf meinen Highheels

07.07.2016 21:00-23:00

Hauptgebäude LMU, Geschwister-Scholl-Platz 1, Hörsaal A021



MÜNCHEN. Öku-Büro München und Queerreferat der Studierendenvertretung der LMU München präsentieren zur PrideWeek: En mis Tacones - Auf meinen Highheels, einen Dokumentarfilm, der gleichermaßen bezaubert und verstört: Gemeinsam mit seiner Kollegin Lili Andrea Nuñez hat der honduranische Filmemacher Fernando Reyes in dunklen, warmen Bildern die transsexuelle Lebensrealität in Honduras nach dem Putsch im Jahr 2009 festgehalten. Die 30-minütige Dokumentation (span. mit dt. Untertiteln) begibt sich mitten hinein in den Alltag der Trans*Personen zwischen Diskriminierung und eigener Identitätsfindung, Sexarbeit als Überlebensstrategie, schließlich: die zahlreichen Morde an Mitgliedern der Community. Als wichtiger Teil des Widerstands gegen den Putsch ist die LGBT-Bewegung von der repressiven Situation in Honduras besonders betroffen: In der zunehmend militarisierten Gesellschaft werden Lesben, Schwule, Bi- und Transsexuelle immer häufiger zu Opfern von hate crimes und staatlicher Gewalt. Als Fernandos Film 2010 Premiere hatte, waren binnen eines Jahres 40 Morde an Trans*Personen registriert worden. Bis 2016 stieg die Zahl auf weit über 200. Viele dieser Morde gehen auf das Konto von Polizisten und Militärs.

Im Anschluss an den Film berichtet Frenessys Sahory Reyes, Trans*Aktivistin der Asociación LGBT* Arcoíris de Honduras (und selbst eine der Protagonist*innen des Films) über die derzeitigen Kämpfe der Community und es gibt Gelegenheit zu Fragen und ausführlicher Diskussion zum Film und zur aktuellen Situation.

Eintritt frei - Spenden erwünscht

[Zurück zur Eventübersicht](#)